

Geleitwort

Von Gee Vero

Liebe Leserin, lieber Leser,

Autismus ist (m)eine andere Wahrnehmung und genau dort, bei dieser Wahrnehmung, liegen viele der Gründe, die letztendlich zu (m)einem autistischen Sein führen. Wahrnehmung ist immer subjektiv. Obwohl wir Menschen ganz viel gemeinsam haben, unterscheiden wir uns erheblich darin, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Unsere Wahrnehmung ist die einzige Realität, die wir kennen. Es ist unsere Wahrnehmung, auf die wir mit unserem Verhalten reagieren. Bei nicht-autistischen Menschen scheint sich die Wahrnehmung entweder zu gleichen oder es gelingt ihnen, ihr Verhalten trotz Unterschieden aufeinander abzustimmen oder anzupassen. Autistischen Menschen gelingt dies nicht so gut oder auch gar nicht. Je mehr Leistung und Anpassung die Gesellschaft verlangt, desto mehr fallen AutistInnen auf und desto schneller geraten sie in ein Abseits, in dem sie gar nicht stehen wollen. Autistische Menschen und ihre andere, ganz besondere Wahrnehmung zu verstehen, wird vielleicht gar nicht möglich sein. Keiner von uns kann einem anderen Menschen seine Wahrnehmung so erklären, dass dieser sie wirklich verstehen und kennen kann. Wenn ich Ihnen sage, dass ich Orange schön finde, dann wissen Sie nur, dass ich Orange schön finde. Aber Sie werden nie wissen, wie sich schön für mich anfühlt. Geschweige denn, wie es sich für mich anfühlt, wenn ich genau diese Farbe sehe. Selbst dann, wenn Sie alles über Farben und speziell Orange wissen, wird Ihnen meine Wahrnehmung verborgen bleiben. Und schön gibt es auch nicht. Es gibt auch kein gutes Buch, aber Sie können ein Buch gut finden. Das ist Ansichtssache, sprich Wahrnehmung.

Um autistische Menschen verstehen zu können, müssen Sie Wahrnehmung(en) verstehen. Und um Wahrnehmung zu verstehen, brauchen Sie dieses Buch. Das ist jedenfalls meine Wahrnehmung. Ich bin selbst autistisch und habe einen autistischen Sohn. Ich beschäftige mich seit meiner Diagnose intensiv mit dem Thema Wahrnehmung. Einen solchen Wahrnehmungswegweiser habe ich mir schon lange gewünscht. Ulrike Funke gelingt es, das große und komplexe Thema Wahrnehmung anhand gut strukturierter Kapitel zu den einzelnen Wahrnehmungsbereichen für jede Leserin und jeden

Leser (be)greifbar zu machen. Damit leistet sie einen entscheidenden Beitrag für das Verständnis von Autismus und autistischen Menschen. Dank einer Vielzahl von Fallbeispielen und Zitaten autistischer Menschen gelingt Ulrike Funke der wirklich schwierige Spagat zwischen Autismus, einer besonderen Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung und dem Autismus des Einzelnen. In diesem Buch stehen der autistische Mensch und seine Bedürfnisse im Vordergrund. Liebe Leserin, lieber Leser, mit diesem Buch bekommen Sie einen Werkzeugkoffer an die Hand, den sie je nach Bedarf und Situation individuell bestücken können. Sie werden mit allen Werkzeugen vertraut gemacht und können so die dringend benötigten Brücken bauen, die autistischen Kindern den Schritt zur Teilhabe ermöglichen können. Egal, ob als Eltern, BetreuerInnen, LehrerInnen, TherapeutInnen – dieses Buch ist ein Muss für alle die, die autistische Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg begleiten und in ihrem anderen Sein verstehen und unterstützen möchten. Auch das ist nur meine Wahrnehmung, aber ich bin mir sicher, dass Sie mir nach der Lektüre des Buches mit ganzem Herzen zustimmen werden.

Herzlichst
Ihre Gee Vero

Vorwort

Eltern von Kindern mit Autismus, Begleitende im Alltag und Therapeutinnen sehen sich täglich vielen Herausforderungen gegenüber. Besonders in Gesprächen mit Eltern ist häufig zu hören, dass sie ihre Kinder besser verstehen möchten, um in den verschiedenen Situationen »richtig« oder passend zu reagieren und sie zu unterstützen.

Auch für die Betroffenen selbst ist die Erkenntnis, was ihnen den Alltag erleichtert und wie ein positiver Austausch mit dem Gegenüber gelingen kann, oft erst nach vielen Misserfolgen und teils schmerzhaften Erlebnissen möglich. Viele, besonders schwer kognitiv beeinträchtigte Menschen, ziehen sich deshalb in ihrem Alltag zunehmend zurück und vermeiden jegliche Interaktion.

Der vorliegende Ratgeber basiert auf den neueren, wissenschaftlichen Erkenntnissen, dass Menschen im Autismus-Spektrum grundlegend eine besondere Wahrnehmungs- und Wahrnehmungsverarbeitung aufweisen. Es ist eine umfangreiche Sammlung von beobachtbaren Aktivitäten und Regulationsmechanismen, deren Bedeutung sowie darauf aufbauend Hilfe- und Antwortmöglichkeiten. Die Angebote haben dabei stets das Ziel, die Lebensqualität der Familien zu verbessern und ein freudvolles und entspanntes Miteinander von Menschen mit und ohne Autismus zu ermöglichen.

Das vorliegende Buch kann keine therapeutische Begleitung ersetzen, es soll diese vielmehr unterstützen und idealerweise darin eingebunden werden. Es soll Familien in ihrem Alltag begleiten und in besonders herausfordernden Lebensabschnitten und belastenden Situationen unterstützen. Grundlage für dieses Buch ist das Therapiekonzept Komm!ASS®, welches ich seit vielen Jahren in Fortbildungen und Vorträgen an Therapeuteninnen und Interessierte weitergebe.

Ich spreche vorwiegend von dem Kind im Autismus-Spektrum oder dem autistischen Kind. Der Komm!ASS®-Ansatz ist jedoch gleichermaßen für erwachsene Menschen mit Autismus geeignet. Bei den Übungen und Hilfen ist das sozial-emotionale Entwicklungsalter maßgebend; zusätzlich die sensorischen und motorischen Fähigkeiten, die Kognition und die Regulationsfähigkeiten.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch einzig die weibliche Form verwendet, diese bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Geschlechteridentitäten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Verstehen!

Herzlichst Ulrike Funke
Hirschberg, Sommer 2024